



fair handeln e.V.

vor Ort · weltweit · christlich

aktuell

Ja, ist denn schon wieder Mitgliederversammlung ?!

Die Zeit vergeht wie im Flug und spätestens wenn wieder zur MV eingeladen wird, denkt man bei sich „das war doch kaum erst“. Aber es ist schon wieder ein ganzes Jahr vergangen und dieses Jahr waren auch wieder Vorstandswahlen angesagt.

Aus den beiden Bereichen „Eine Welt“ und „SJB“ gab es Folgendes zu berichten:

Herbert Körfer zeigte Bilder von der Umsetzung des Projektes Zambike. Es wurden bis jetzt zehn Fahrräder angeschafft und in einer Zeremonie an die Schüler übergeben. Laut Solomon Phiri erhalten solche Schüler Fahrräder, die einen Schulweg von mindestens 7 km haben. Ebenfalls durch Bilder wurde der Zustand im Mazabuka Youth Project anschaulich gemacht. Dort wurden die alten, mit Ölfarbe gestrichenen Böden sowohl in der Küche und im Speisesaal als auch auf der Außenterasse durch Fliesen ersetzt. Das schon seit Jahren bestehende Projekt Girls for Computer wurde ebenfalls mit 500 € unterstützt. Im Senegal wurden in 2012 fünf Auszubildende unterstützt. Zwei beendeten ihre Ausbildung, zwei haben neu angefangen und ein junger Mann hat seine Ausbildung bedauerlicherweise abbrechen müssen. Gesundheitliche Probleme und daraus folgend schlechte Noten haben dazu geführt.

Rosi Kolberg berichtete zur Schülerjobbörse, dass die Schülerzahlen rückläufig sind. Die überwiegende Zahl der Schüler gehen zum Gymnasium oder zur Realschule. Die Zahl der Auftraggeber entspricht in etwa der Zahl der zu vermittelnden Schüler. Die Finanzierung durch das Bistum wurde für das Jahr 2013 noch einmal zugesagt. Die finanziellen Zusagen werden jedoch vom Bistum an Vorgaben gekoppelt, die nur schwer von unseren Angestellten Frau Alzer und Frau Wehren zu erfüllen sind. So sind z.B. die

Schüler, die einer besonderen Unterstützung bedürfen, sehr schwer zu erreichen. Diese (Problem-)Schüler sollen bei Praktika begleitet werden, was jedoch eher eine Aufgabe für einen Sozialarbeiter wäre. Die besondere Herausforderung besteht darin, die Vorgaben des Bistums zu erfüllen und die SJB in ihrer ursprünglichen Form (Vermittlung von Taschengeldjobs) trotzdem weiterzuführen. Dafür wäre es wünschenswert, wenn wir mit Hilfe von Sponsoren, Spendern und anderen Finanzierungswegen vom Bistum finanziell unabhängiger werden könnten.

Renate Remy konnte nach ihrem Kassenbericht die stolze Gesamtfördersumme für Projekte in den Jahren 2004 bis 2012 in Höhe von 55.984,04 € bekannt geben. Da die Kassenprüfer nichts zu bemängeln hatten, wurde der Vorstand anschließend einstimmig entlastet. Zum neuen Kassenprüfer wurde Fred Görgen gewählt, der Christa Kapfer ablöst, der wir an dieser Stelle für die jahrelange Ausübung dieser Aufgabe herzlich danken.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Walter Kahn, Stellvertr. Vorsitzender „Eine Welt“: Herbert Körfer, Stellvertr. Vorsitzende „SJB“: Rosi Kolberg, Kassenwärtin: Renate Remy, Beisitzerinnen „Eine Welt“: Sabine von Drathen-Me-



ster, Gertrud Kutscher, Beisitzer „SJB“: Hans Dieter Spiertz.

Ursel Deuster stellte sich nicht wieder für die Wahl zum neuen Vorstand zur Verfügung. An dieser Stelle sei Frau Deuster für ihre Arbeit und ihr Engagement im Vorstand ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Der neue „alte“ Vorsitzende, Walter Kahn, verabschiedete die Anwesenden mit einem besinnlichen Text in den sommerlichen Abend, bis es im nächsten Jahr wieder heißen wird: „Ja, ist denn schon wieder MV?!“

Angelika Körfer

• Ja, ist denn schon wieder Mitgliederversammlung?! 1

• Köstliches aus dem Weltladen – Teil 5 2-3

• Not macht erfinderisch 4



Köstliches aus dem Weltladen – Teil 5



In dieser Folge stellen wir wieder einmal unser Sortiment etwas genauer vor. Diesmal allerdings geht es nicht um Köstliches für den Gaumen, sondern um Köstliches für's Auge.

Kunsthandwerk spielt im fairen Handel eine ebenso wichtige Rolle wie die Lebensmittel. Während bei den Lebensmit-

tern eine gewisse Größe unabdingbar ist, um vernünftig Handel treiben zu können, gelingt es bei Kunsthandwerk noch recht gut, auch kleine handwerkliche Anbieter zu berücksichtigen, die sich zu (großen) Kooperativen zusammenschließen. Da es sich durchweg um Handarbeit handelt, gibt es im fairen Handel eigentlich nur Unikate.

Wer uns regelmäßig besucht, kennt die Kerzen aus Swaziland, die Specksteinartikel aus Kenia, die Münztäschchen aus Indien, den Schmuck aus aller Herren Länder und natürlich auch die Produkte unserer eigenen Projektpartner aus Sambia: Taschen aus Maamba und Körbe aus dem Gwembe-Tal.

Ab sofort gibt es aber zwei Neuerungen, die wir Ihnen besonders ans Herz legen möchten. Zum einen finden Sie neuerdings gleich links beim Hereingehen zwei schicke Aufsteller, die unsere neue Aktionsware beherbergen. Die GEPA –

Europas größtes Fairhandelshaus – stellt aus ihrem großen Sortiment in jedem Monat eine in sich aufeinander abgestimmte Produktreihe zusammen, die als „Sortiment des Monats“ als Einheit präsentiert wird. Daher haben wir den Weltladen ein wenig umgeräumt, um eine gute Fläche hierfür zu gewinnen. Jeden Monat gibt es dort nun eine wechselnde Präsentation: mal sind es Wohnaccessoires, also z.B. eine Vase und Tischwäsche in aufeinander abgestimmten Farben, dazu vielleicht noch ein Kerze oder einen Teelichthalter; das nächste Mal können es Accessoires sein, die die Schönheit ihrer Trägerin



Gertrud Kutscher

Dipl.-Betriebswirtin
Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK)
Versicherungs-Vermittler-Register-Nummer: D-MEUZ-IFC3W-72
Finanzanlagen-Vermittler-Register-Nummer: D-F-101-2A7W-64



Fachberatungen für die private Kundschaft
Vermögen bilden Vorsorgen Finanzieren

St.-Jöris-Straße 38
52477 Alsdorf

T 0 24 04 / 96 94 67
F 0 24 04 / 96 91 53
gertrud.kutscher@arcor.de

THOMAS

Augenoptik

Hörsysteme

52477 Alsdorf
Aachener Straße 20
Tel. 02404-63021

52134 Herzogenrath
Albert-Steiner-Str. 8
Telefon 02406-2326

unterstreichen: Schmuck, fein abgestimmt mit einem Schal und vielleicht einer edlen Ledertasche, dazu noch die passende Börse.

Tatsächlich bietet unser Weltladen oftmals nicht nur Unikate, sondern eben auch Einzelteile. Insofern ist die Idee, zusammenpassende Dinge im Zusammenhang anzubieten sicherlich ganz gut. Wir sind jedenfalls sehr gespannt auf diese wechselnden Ideen der GEPA und natürlich auch darauf, wie Ihnen diese Zusammenstellungen gefallen. Übrigens muss man nicht gleich das ganze Sortiment kaufen, um Himmels willen! Wem nur die Vase gefällt bzw. wer nur die Ohrhinge nehmen möchte, darf diese selbstverständlich auch einzeln kaufen. Aber wir wehren uns auch nicht dagegen, wenn jemand sich in das ganze „Sortiment des Monats“ verliebt ... Kommen Sie und schauen Sie selbst, wir sind gespannt auf Ihre Resonanz! Das jeweils aktuell vorrätig



ge Sortiment des Monats finden Sie auf unserer homepage zur Ansicht.

Die zweite Neuerung ist wirklich etwas Besonderes und das nicht nur für junge Leute! Zum ersten Mal gibt es kultige Sneaker aus fair trade-zertifizierter Biobaumwolle und mit Sohlen aus natürli-

chem Latex. Die ETHLETIC Sneaker werden vermarktet von der Firma FairDeal Trading aus Sri Lanka, die Pionier im Bereich fair gehandelter Gummiprodukte ist. Insbesondere die kleinen Kautschuk-Produzenten in Sri Lanka und Indien sind stark abhängig von den wechselnden Rohstoffpreisen auf dem Weltmarkt. Viele kleine Plantagen mussten und müssen noch heute unter ihren Herstellungskosten verkaufen, was die Sicherung ihres Existenzminimums schwierig macht. FairDeal Trading kümmert sich um den Export und die Vermarktung von Gummiprodukten, was eine Neuheit im Fair-Handel darstellt. Die Rohstofflieferanten erhalten für jedes Kilo Kautschuk Fairhandelszuschläge, über deren Verwendung die Belegschaften eigenständig entscheiden können: so wurde beispielsweise ein Teil der Gelder für die Bereitstellung von Wasserleitungen und die Renovierung von Brunnen ausgegeben, die nun angegliederte Arbeiterhäuser mit fließendem, sauberem Wasser versorgen. Das Auftreten von Krankheiten durch verunreinigtes Wasser



konnte so an vielen Stellen reduziert werden. Ausbildungsmöglichkeiten für die ArbeiterInnen sowie schulische Angebote für deren Kinder gehören genauso zu den Errungenschaften des Projekts wie die Einhaltung gesunder Arbeitsbedingungen.

Schuhe muss man natürlich anprobieren, aber ein kleiner Weltladen wie wir es sind, kann ebenso natürlich nicht Schuhe in allen möglichen Größen und Farben vorrätig halten. Die Lösung ist genial: es gibt nun einen Aufsteller, der von jedem Modell und jeder Farbe und jeder Größe einen Schuh enthält. Das heißt, Sie können Ihre Größe probieren und dann den Schuh in der von Ihnen gewünschten Farbe und Form bestellen. Nach einer geringen Lieferfrist holen Sie dann Ihre Schuhe im Weltladen ab und freuen sich über ein echtes Naturprodukt in absolut modischem Design!

Wir freuen uns über diese beiden Neuentwicklungen in unserem Weltladen und hoffen, dass Sie sich ebenfalls dafür begeistern lassen!

Gertrud Kutscher

fair handeln e.V.
 Marienstraße 21, 52477 Alsdorf-Mariadorf
 zwischen Kirche und Realschule
www.fairhandeln-ev.org

Eine-Welt-Laden
*Kunsthandwerk, Süßigkeiten,
 Kaffee, Wein, Tee und vieles mehr!*

Öffnungszeiten:
 Dienstag: 15-18 Uhr
 Donnerstag: 9-12 Uhr
 Samstag: 9-12 Uhr
 Tel.: 02404/912122
weltladen@fairhandeln-ev.org

Schüler-Jobbörse
*Gartenarbeit, Haushaltshilfen,
 Babysitten, Botengänge,
 Flyer verteilen, und vieles mehr!*

Öffnungszeiten:
 Donnerstag: 9-12 Uhr & 15-18 Uhr
 Tel.: 02404/912120
 Fax: 02404/912121
sjb@fairhandeln-ev.org

W rselener Betreuungsb ro

Claudia Küppers

Postfach 1145 · 52135 Würselen

Tel.: 02405/475866 · Fax 02405/4528969
 E-Mail: WuerselenBtBuero@gmx.de



Not macht erfinderisch



Diese Überschrift macht Sie hoffentlich neugierig und Sie lassen sich von unserer neuen Idee begeistern!

Worum geht es?

„Social Sponsoring“ sagt man Neudeutsch – auf Altdeutsch: die SJB braucht Geld, da die Bistumsmittel in den letzten Jahren kontinuierlich weniger geworden sind. Wir möchten Sie aber nicht ganz einfach zur x-ten Spende aufrufen, sondern möchten Ihnen auch etwas dafür bieten, dass Sie bereit sind die SJB zu unterstützen. Wenn unser erster Versuchsabend ein Erfolg wird, soll es in den kommenden Jahren jeweils zu Neuaufgaben kommen. Damit können wir uns dann (jetzt sind wir wieder beim „hoffentlich“) eine regelmäßige Einnahmequelle erschließen und Sie freuen sich (hoffentlich!) jedes Jahr aufs Neue auf unsere Einladung.

Worum geht es nun genau? Wir möchten Sie zu einem Abend einladen, der Sie nicht nur mit Essen versorgt, sondern der Sie kulinarisch inspiriert; der Sie nicht nur in nette Gesellschaft führt, sondern der Ihre Sinne berührt. Spätestens jetzt sollte Ihre Neugier so groß sein, dass Sie auf jeden Fall dabei sein möchten, wenn wir neue Maßstäbe beim Spendensammeln

setzen. Kurz gesagt: wir wollen Ihr Geld – aber wir werden Ihnen eine Menge dafür bieten!

Dieser Abend unter dem schönen Motto „Spenden mit Geschmack“ findet am Samstag, den 12. Oktober 2013 ab 19 Uhr in der Grundschule Hoengen, Falterstr. 6 statt. Der Eintrittspreis beträgt 25,- € pro Person. Das Abendessen, ein Getränk und das Unterhaltungsprogramm sind in diesem Preis enthalten. Weitere Getränke werden separat berechnet, das Preisniveau dafür wird familienfreundlich sein.

Da wir sichere Planungsgrundlagen brauchen, verkaufen wir ab sofort Eintrittskarten. Diese sind erhältlich bei allen Vorstandsmitgliedern, bei der SJB und im Weltladen, unter

Tel. 02404/912120 (Anrufbeantworter) oder unter sjb@fairhandeln-ev.org.

Machen Sie sich einen schönen Abend und helfen Sie uns, die Finanzierung der SJB zu sichern! Herzlichen Dank und herzlich Willkommen zu „Spenden mit Geschmack“!

P.S.: Den Solidaritätslauf des Bistums Aachen gibt es natürlich auch wieder, und zwar am 15. September 2013. Tatkräftige Mitläufer und –walker sind herzlich willkommen und tragen ebenfalls zur Finanzierung der SJB bei. Anmeldungen bitte direkt bei unseren SJB-Damen!

Gertrud Kutscher

essen • lecker • fair • schüler • ich engagiere mich • jobbörse • engagement • sozial • afrika • taschengeld • bio • unterstützen • lernen • menue • afrikanisch • praktika • was geht mich das an • wir • gerechtigkeit • taten, nicht worte • fair handeln • alsdorf •



Sie wollen spenden?



Bankverbindung:

Spar- und Darlehnskasse Hoengen eG
BLZ 370 693 55

Konto Eine Welt
300 6000 010

Konto Schüler-Jobbörse
300 6000 028

Impressum



Herausgeber: fair handeln e.V.
www.fairhandeln-ev.org

Redaktion: G. Kutscher und H. Körfer

Layout/Satz: Type Art Polz, Herzogenrath

ViSdP: Herbert Körfer

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Illustrationen.

Demnächst



- 28.8. 19 Uhr im Weltladen: Vortrag von Günter Barten, P.R.O. e.V. – erneuerbare Energien in Sambia
- 8.9. Gemeindefest in Warden
- 15.9. Solidaritätslauf für den Arbeitslosenfonds des Bistums Aachen Aachen, Markt
- 11–13 Uhr
- 27.9. 19 Uhr „fair kochen“ im ev. Gemeindezentrum Broichweiden, Jülicher Straße 109, Anmeldungen bis 23.9. bei Frau Körfer, Tel. 62414
- 12.10. 19 Uhr „Spenden mit Geschmack“ Hermann-Josef-Grundschule Hoengen, Falterstraße 6

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!



Sie haben durch Ihre Anzeigenschaltung nicht nur einen Werbeeffect für Ihre Firma, sondern unterstützen zugleich auch fair handeln e.V.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei Herrn Körfer unter der

Tel.-Nr. 0 24 04 / 6 24 14.

Kassenleistungen

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik Gerät
- Krankengymnastik nach Bobath
- manuelle Therapie
- Rückenschule
- klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Heißluft + Fango

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf

Fon: 024 04 - 68 38 9
Fax: 024 04 - 67 14 60
E-Mail: kg-geraeds@gmx.de



MEDI-REHA

Paul Geraeds

- Physiotherapie/ Krankengymnastik
- Prävention
- Sportrehabilitation